

19. September 2018



# Zoff im Kinderzimmer

Wilde Indianer sind entweder auf dem Kriegspfad oder rauchen Friedenspfeifen.  
Geschwister können beides auf einmal.

Kurt Tucholsky

Claudia Furrer  
Erziehungsberaterin



# Inhalt

---



- ✓ Streiten ist normal
- ✓ Geschwisterstreitereien
- ✓ Gründe fürs Streiten
- ✓ Regeln
- ✓ Zurückhaltung üben oder eingreifen?
- ✓ Mediation
- ✓ Versöhnung
- ✓ Tipps – keine Patentlösungen

# Streiten ist normal

---



Wir streiten, weil uns viel aneinander liegt.

Starke Kinder lassen sich nicht alles gefallen und engagieren sich

- wenn sie sich ungerecht behandelt fühlen
- enttäuscht oder nicht zufrieden sind
- Angst davor haben, nicht mehr geliebt zu werden

Eltern, die den Streit aushalten können, sind unbezahlbar.

# Warum gehen Geschwister so gerne aufeinander los?



- 
1. Die Eltern lehren die Kinder die Theorie des Lebens
  2. mit den Geschwistern kann geübt werden
  3. Geschwisterkonstellation

# 1. Die Eltern lehren die Theorie des Lebens



- ✓ mit Konflikten umgehen
- ✓ Lösungen suchen
- ✓ Emotionen erleben
- ✓ sich versöhnen
- ✓ zurückstecken
- ✓ teilen
- ✓ Toleranz
- ✓ die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen



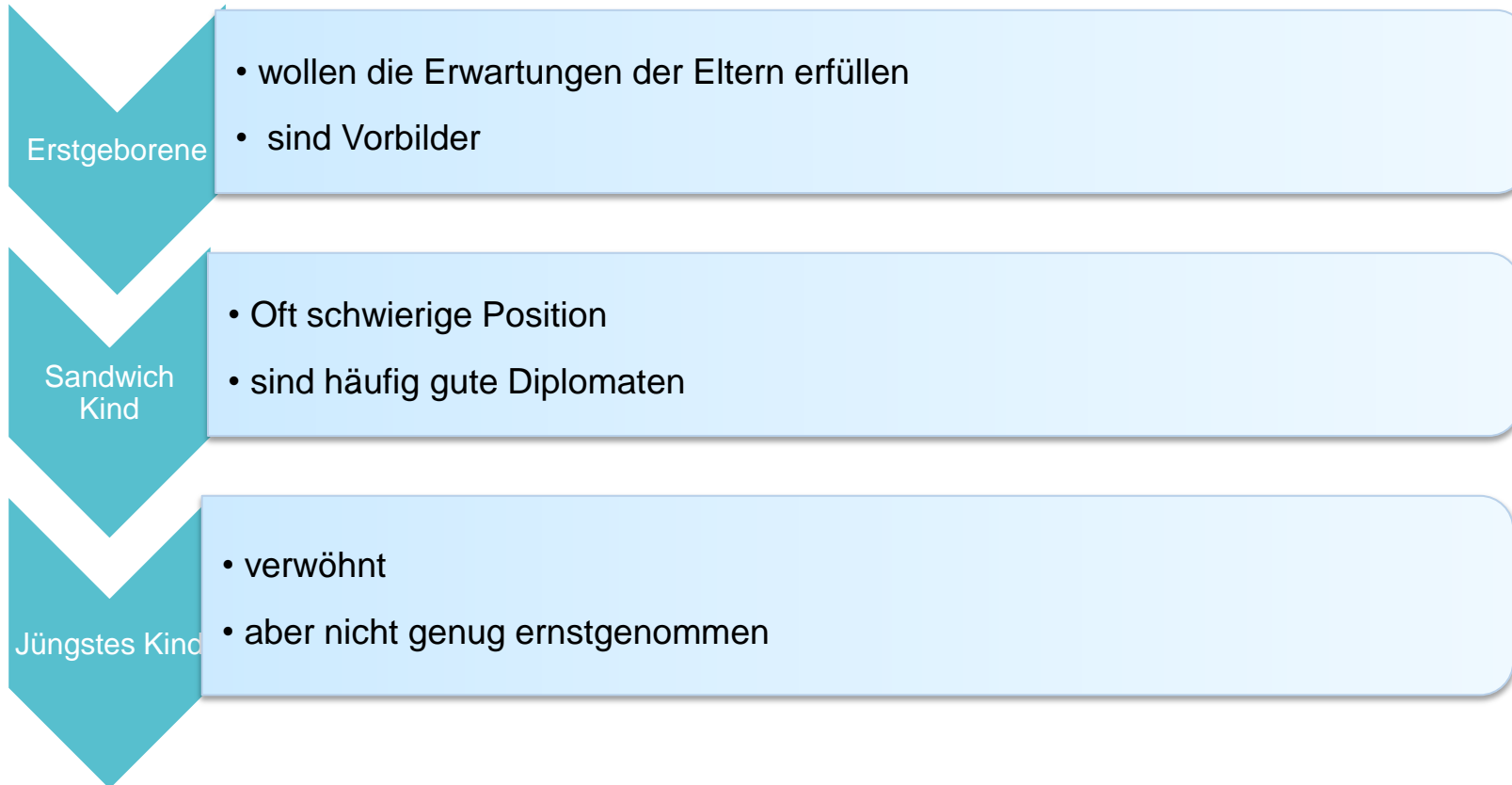
## 2. Mit den Geschwistern kann geübt werden

---



- Geschwister sind fast jederzeit verfügbar
- Drohungen sind kaum möglich
- Die Beziehung von Geschwistern sind meist sehr vielschichtig

# 3. Geschwisterkonstellationen - Tendenzen



# Unterschiedliche Gründe fürs Streiten

Welche Motive stehen hinter dem Streit?



- Alltägliche Rangeleien
- Blöde Kuh kämpft gegen Dummkopf
- Tauziehen um die Elternliebe

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=ARB3KJhRWis>





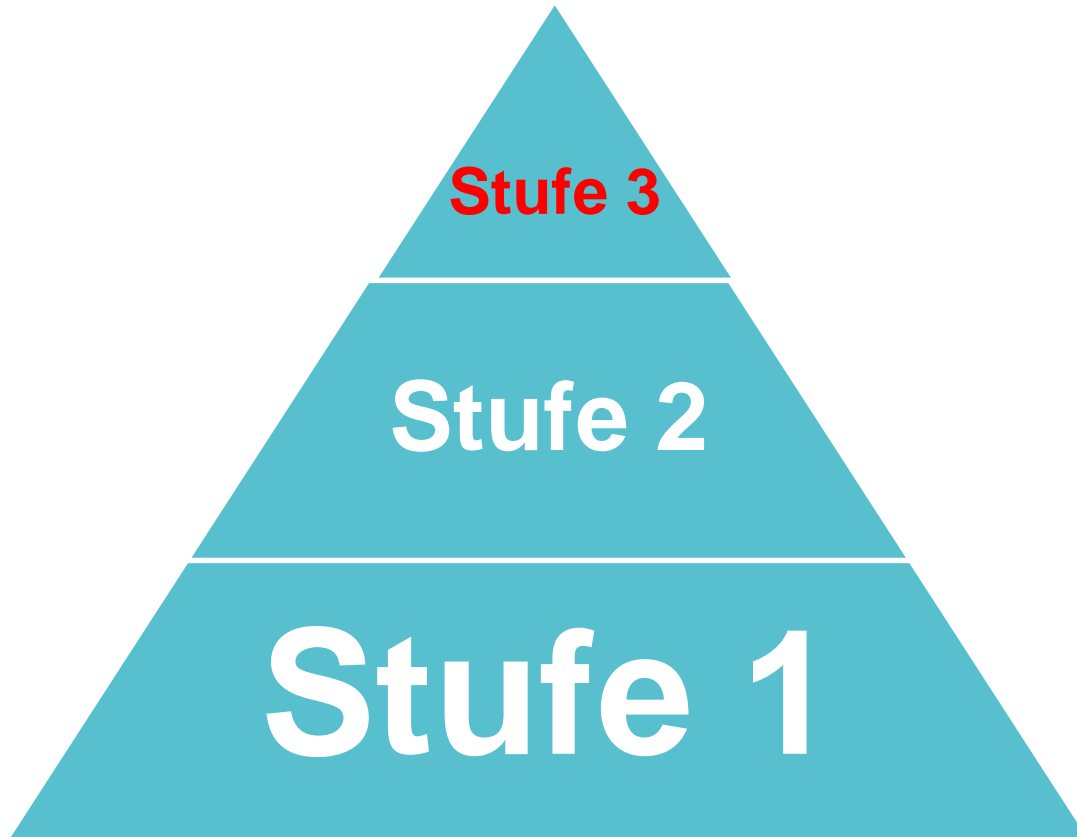
# Regeln

---



1. Geschwister dürfen streiten
  2. Jüngere und unterlegene Geschwister sind nicht erfunden worden um sie runterzumachen oder zu unterdrücken.
  3. Der Stärkere nutzt seine Vorteile nicht dauernd aus.
- 
- Konkrete Familien-Streit-Regeln erstellen

# Zurückhaltung üben oder eingreifen?



# Streiten: Stufe 1

Normales Geplänkel, reiner Schaukampf

---



Ignorieren

Lenken Sie sich ab

➤ Ihre Kinder üben sich gerade in der Konfliktlösung.

# Streiten: Stufe 2

Eingreifen möglich

---



## 1. Die Gefühle beider Kinder anerkennen

«Ihr beide klingt, als ob ihr wirklich wütend aufeinander seid.»

## 2. Die Situation beschreiben

«Du spielst mit diesem Spielzeug und du, Laura, du möchtest gerade auch mit diesem spielen.»

## 3. Das Problem beschreiben

«Das ist schwierig: zwei Kinder und nur ein Spielzeug!»

## 4. Ermutigen eine Lösung zu finden

«Ich vertraue euch, dass ihr einen Kompromiss findet, der für beide fair ist»

## 5. Zimmer verlassen

# Streiten: Stufe 3

Die Situation ist gefährlich

---



Eingreifen bei massiven Beschimpfungen, Beleidigungen,  
Gefahr einer körperlichen Verletzung

## 1. Die Gefühle und Situation beschreiben

«Ich sehe zwei wütende Kinder, die sich weh tun»

## 2. Kinder trennen

«Zusammen bleiben ist jetzt zu gefährlich! Ihr braucht Zeit um euch zu beruhigen. Du gehst in dein Zimmer und du auch.»

# Mediation – die hohe Kunst des Streitschlichtens



1. Der eine darf erzählen, was passiert ist
2. Der andere darf erzählen
3. Zusammenfassen und Rückmeldung einfordern
4. Die Lösung
5. Alternativen suchen
6. Das Ende ohne eine Einigung



## ➤ Das müsst ihr unter euch ausmachen!



- Kind bittet um Hilfe
- Zankerei ist eine komplizierte Angelegenheit
- Das will gelernt sein



Unterstützen Sie Ihre Kinder, indem Sie Ihnen aufzeigen, **wie** ein Konflikt gelöst werden könnte.

# Versöhnung

Vorleben

---



- Friedensangebote nie mit Bedingungen verknüpfen
- sich zu vertragen ist das Wichtigste
- auf das Kind zugehen
- stellen sie sich vor, Sie seien wie ein Spiegel

Wer als Kind erlebt, dass ihm trotz seiner Fehler und Macken verziehen wird, kann sich und anderen auch verzeihen.



# Tipps – keine Patentlösungen

---



- Regeln benennen
- Gefühle und Situationen beschreiben
- Mediation
- Verpetzen nicht tolerieren
- Innehalten
- Ich-Botschaften
- Keine Partei ergreifen
- Warum?

# weitere Inputs....



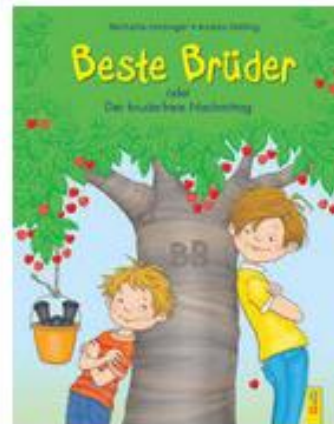
- ❖ Bei schlecht gelaunten Kindern
  - Was kann ich in diesem Moment konkret tun, damit es dir besser geht?
  - Allenfalls Tagesablauf überdenken
- ❖ Rückzug ermöglichen
- ❖ Eigene Aktivitäten fördern
- ❖ Mamizeit - Papizeit
- ❖ Kinder loben
- ❖ Kompetenzsonne



# Bücher für Erwachsene



# Bücher für Kinder



# Fragen?



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**